

Und ihr so? Die ultimative Corona-Umfrage (Advent '22)

Beitrag von „Tom123“ vom 26. November 2022 10:04

Zitat von Quittengelee

Ich finde es zum Beispiel interessant, dass etwa ein Drittel der hier Schreibenden konsequent Maske bei der Arbeit tragen. Dass das manche überflüssig finden und manche für unerlässlich halten, wurde ja nun sehr, sehr oft geschrieben. Eine Tendenz konnte man daraus aber bislang nicht ablesen. Jetzt schon eher, da sich Menschen äußern, die nicht das Bedürfnis haben, das jeden Tag auszufomulieren.

Dass Jugendliche über die Norm psychisch belastet waren ist Fakt, die Kinder- und Jugendpsychiatrien sind deutlich über ihren Kapazitätsgrenzen. Dass das 20-25% der hier Anwesenden auffällt, sollte alarmierend sein und die Frage aufwerfen, was das für uns als Schule bedeutet und nicht benutzt werden, um sich mit zurückliegenden Entscheidungen zu befassen.

Genau das kannst du halt nicht ableiten.

Ich trage in der Schule Maske, aber halt nicht immer.

Die Frage zu den Jugendlichen ist so formuliert, dass sie eigentlich jeder ankreuzen kann. Du kannst auch Fragen: Glauben Sie, dass der Lockdown psychische Folgen bei einzelnen Kindern hat?

Kinder- und Jugendpsychiatrien waren zu mindestens in Niedersachsen auch vor Corona schon überlastet. Wir hatten schon vor Jahren extreme Fälle, die trotzdem ein Jahr Wartezeit hatten. Außerdem belasten sicher auch die Kinder, die unter einer Infektion leiden oder unter den Verlust von Angehörigen leiden die Psychiatrien. Bei 100.000 Toten gibt es sicherlich auch viele Kinder und Jugendliche, die ihre Angehörigen verloren haben. Einige auch Elternteile. Das relativiert doch die Belastung durch Lockdown ein wenig.